

Formular Bewilligung für Vermögensverwalter/Trustee nach FINIG

Version 01/2025

Informationen zur Gesuchsvorlage

Gesuch:

- betreffend die Bewilligung als Vermögensverwalter nach FINIG
- betreffend die Bewilligung als Trustee nach FINIG

Dieses Formular listet alle Angaben und Dokumente auf, welche für eine Gesuchseinreichung erforderlich sind, und wird elektronisch ausgefüllt. Weitere Angaben zur Gesucheinreichung sind der [Internetseite der FINMA](#) zu entnehmen.

Wichtig:

- Es müssen zwingend alle Felder ausgefüllt werden, da diese Auswirkungen auf den weiteren Verlauf der Gesuchsvorlage haben.

Kontaktperson

Lässt sich die Gesuchstellerin / der Gesuchsteller vertreten?

- Ja Nein

Firma, Sitz und Adresse des/der Bevollmächtigten:

Kontaktdaten des/der Bevollmächtigten

Anrede:

Name:

Vorname:

Titel:

Funktion:

Telefonnummer Direktwahl:

E-Mail:

Kontaktdaten bei der Gesuchstellerin / beim Gesuchsteller

Anrede:

Name:

Vorname:

Titel:

Funktion:

Telefonnummer Direktwahl:

E-Mail:

Wurde die Meldung gemäss Art. 74 Abs. 2 oder 3 FINIG vorgenommen?

Ja Nein

Datum:

Begründung:

1. Angaben zur Gesuchstellerin / zum Gesuchsteller

Zutreffendes ankreuzen:

- Bestehendes Unternehmen
 Neugründung eines Unternehmens

Hinweis: Bei der Neugründung eines Unternehmens ist das vorliegende Bewilligungsgesuch gemäss dem Geschäftsplan (realistisches Szenario) vom Gesuchsteller / Geesuchstellerin auszufüllen.

Firma:

Postleitzahl:

Ort

Strasse

Nr.

Postfach

Postleitzahl:

Ort:

Strasse:

Postfach:

E-Mail:

Telefon:

Website:

UID:

Begründung für die Einreichung des Gesuchs zur Erlangung einer Bewilligung:

Rechtsform:

Sitzstaat des ausländischen Finanzinstituts:

Zuständige ausländische Aufsichtsbehörde:

Aufsichtsrechtliche Bewilligung des ausl. Finanzinstituts:

Tätigkeiten in der Schweiz:

- Verwalten von Vermögenswerten oder Tätigkeit als Trustee
 Vermögensverwaltung für kollektive Kapitalanlagen oder Vorsorgeeinrichtungen

Angabe von allfälligen bestehenden bzw. früheren Bewilligungen (z.B. als direkt unterstellter Finanzintermediär etc.) oder von allfälligen Mitgliedschaften bei privatrechtlich organisierten Selbstregulierungsorganisationen (SRO) der Gesuchstellerin / des Gesuchstellers:

Keine

1.1. Aufsichtsorganisation

Name der zuständigen Aufsichtsorganisation:

keine

Begründung:

Wurde die Gesuchstellerin / der Gesuchsteller in der Vergangenheit bereits von einer anderen Aufsichtsorganisation abgelehnt?

Ja Nein

Aufsichtsorganisation:

Datum:

Erläuterungen bzw. Ablehnungsgrund:

1.2. Gruppenaufsicht

Ist die Gesuchstellerin / der Gesuchsteller Teil einer der FINMA unterstellten Finanzgruppe?

Ja Nein

Name und Sitz der Muttergesellschaft / Hauptgesellschaft der Finanzgruppe, welche der FINMA unterstellt ist:

Soll die laufende Aufsicht der Gesuchstellerin / des Gesuchstellers inskünftig im Rahmen der Gruppenaufsicht ausgeübt werden?

Ja Nein

Besteht ein Nachweis der Muttergesellschaft / Hauptgesellschaft der Finanzgruppe, dass die Gesuchstellerin / der Gesuchsteller Teil der Finanzgruppe ist, eng in das Risikomanagement, die interne Kontrolle und die interne Revision der Finanzgruppe eingebunden ist und das entsprechende Konzernführungsreglement bereits von der FINMA z.H. der Muttergesellschaft / Hauptgesellschaft genehmigt wurde?

Ja Nein

Begründung:

1.3. Finanzielle Mittel

Höhe des vorgesehenen Kapitals (Aktienkapital, Stammkapital, etc.) in CHF:

Wurde eine Berufshaftpflichtversicherung abgeschlossen?

Ja Nein

Findet eine Anrechnung der Berufshaftpflichtversicherung an die erforderlichen Eigenmittel statt?

Ja Nein

Wie hoch ist der Anteil der Anrechnung der Berufshaftpflichtversicherung an die erforderlichen Eigenmittel?

Erfolgt eine Anrechnung von Darlehen an die Eigenmittel?

Ja Nein

Darlehensgeber/in:

Höhe des Darlehens:

Handelt es sich bei den Darlehensgeber/in um Gruppengesellschaften?

Ja Nein

Laufzeit mindestens 5 Jahre:

Ja Nein

Darlehen geht im Falle einer Liquidation, eines Konkurses oder eines Nachlassverfahrens den Forderungen aller übrigen Gläubigerinnen und Gläubiger der Gesuchstellerin / des Gesuchstellers im Rang nach:

Ja Nein

Die Gesuchstellerin / der Gesuchsteller hat sich verpflichtet, Darlehen weder mit eigenen Forderungen zu verrechnen noch mit eigenen Vermögenswerten sicherzustellen:

Ja Nein

Gesuchsteller hat pro Jahr 20 Prozent des ursprünglichen Nominalbetrags des Darlehens für die letzten fünf Jahre vor der Rückzahlung für die anrechenbaren Eigenmittel abgezogen:

Ja Nein

Werden die Kapitalkonten bzw. die Kommandite und die Guthaben der unbeschränkt haftenden Gesellschafter ans Mindestkapital angerechnet?

Ja Nein

Anstelle des Mindestkapitals liegt folgende Sicherheit vor:

- Bankgarantie
- Bareinlage auf einem Sperrkonto
- Andere

Beschreibung:

War das Jahresergebnis im letzten Jahr negativ?

Ja Nein

Getroffene Massnahmen:

Total Bruttoertrag:

Zeitpunkt, auf welchen sich der Bruttoertrag / Verlust bezieht:

2. Angaben zur Geschäftstätigkeit

Die Gesuchstellerin / der Gesuchsteller nimmt folgende Tätigkeit als Haupttätigkeit wahr:

- Verwaltung individueller Portfolios
- Trustee-Tätigkeit

Übt die Gesuchstellerin / der Gesuchsteller die Haupttätigkeit gewerbsmässig aus, indem sie / er:

- pro Kalenderjahr einen Bruttoertrag von mehr als CHF 50 000 erzielt;
- pro Kalenderjahr mit mehr als 20 Vertragsparteien Geschäftsbeziehungen aufnimmt, die sich nicht auf eine einmalige Tätigkeit beschränken, oder pro Kalenderjahr mindestens 20 solche Beziehungen unterhält;
- unbefristete Verfügungsmacht über fremde Vermögenswerte hat, die zu einem beliebigen Zeitpunkt CHF 5 Millionen überschreiten?

Zutreffende Tätigkeiten ankreuzen

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Verwaltung individueller Portfolios | <input type="checkbox"/> Trustee-Tätigkeit |
| <input type="checkbox"/> Anlageberatung von Kollektivvermögen | <input type="checkbox"/> Anlageberatung von individuellen Portfolios |
| <input type="checkbox"/> Anbieten von Finanzinstrumenten (FIDLEG) | <input type="checkbox"/> Verwaltung von Kollektivvermögen unter der De-Minimis-Schwelle |

Folgende weitere finanzintermediäre Tätigkeiten

Administration ausländischer Fonds (Wahrnehmung des Fondsgeschäfts):

- Ja Nein

Administration von Sitzgesellschaften:

- Ja Nein

Nebendienstleistungen als Finanzintermediär:

- Ja Nein

- Kreditgeschäft

Beschreibung der einzelnen Nebendienstleistung:

- Dienstleistungen für den Zahlungsverkehr

Beschreibung der einzelnen Nebendienstleistung:

- Handel mit Banknoten und Münzen, Geldmarktinstrumenten, Devisen, Edelmetallen, Rohwaren und Effekten (Wertpapiere und Wertrechte) sowie deren Derivaten

Beschreibung der einzelnen Nebendienstleistung:

- Als Anlageberater/in Anlagen tätigen

Beschreibung der einzelnen Nebendienstleistung:

- Effekten aufbewahren oder verwalten

Beschreibung der einzelnen Nebendienstleistung:

- Andere Tätigkeiten

Beschreibung der einzelnen Nebendienstleistung:

Weitere nicht finanzintermediäre Tätigkeiten

Übt die Gesuchstellerin / der Gesuchsteller weitere nicht finanzintermediäre Tätigkeiten aus (z.B. Dienstleistungen im Bereich der Steuerberatung, Vorsorgeplanung etc.)?

Ja Nein

Beschreibung der Tätigkeit(en):

2.1. Verwaltung individueller Portfolios

Neue Tätigkeit:

Ja Nein

Vermögensklassen der verwalteten individuellen Kundenportfolios

Traditionelle Finanzanlagen

Zusätzliche Bemerkungen:

Alternative Finanzanlagen

Zusätzliche Bemerkungen:

Immobilienanlagen

Zusätzliche Bemerkungen:

Andere

Zusätzliche Bemerkungen:

Umfasst die Geschäftstätigkeit die individuelle Vermögensverwaltung für Privatkundinnen / Privatkunden?

Ja Nein

Höhe verwaltetes Vermögen:

Anzahl der schweizerischen Privatkundinnen / Privatkunden:

Kundengruppen von schweizerischen Privatkundinnen / Privatkunden nach Vermögen, zutreffendes ankreuzen

Vermögen < CHF 100,000

Verwaltetes Vermögen dieser Kundengruppe:

Vermögen von CHF 100,000 bis CHF 1,000,000

Verwaltetes Vermögen dieser Kundengruppe:

Vermögen von CHF 1,000,000 bis CHF 30,000,000

Verwaltetes Vermögen dieser Kundengruppe:

Vermögen > CHF 30,000,000

Verwaltetes Vermögen dieser Kundengruppe:

CHF

Anzahl der ausländischen Privatkundinnen / Privatkunden:

Kundengruppen von ausländischen Privatkundinnen / Privatkunden nach Vermögen, zutreffendes ankreuzen

Vermögen < CHF 100,000

Verwaltetes Vermögen dieser Kundengruppe:

CHF

Vermögen von CHF 100,000 bis CHF 1,000,000

Verwaltetes Vermögen dieser Kundengruppe:

CHF

Vermögen von CHF 1,000,000 bis CHF 30,000,000

Verwaltetes Vermögen dieser Kundengruppe:

CHF

Vermögen > CHF 30,000,000

Verwaltetes Vermögen dieser Kundengruppe:

CHF

Domizilregionen der ausländischen Privatkundinnen / Privatkunden:

- EU, EWR-Staaten, UK, USA, Kanada, Japan, Südkorea, Australien
- Asien (ohne Japan, Südkorea und Zentralasien)
- Lateinamerika, Afrika, Osteuropa, naher Osten, mittlerer Osten, Zentralasien
- Andere Länder

Nennung der anderen Länder:

Weitere Angaben zu den Privatkundinnen / Privatkunden mit Domizil im Ausland

Anzahl Kundinnen / Kunden:	Total Vermögen:	Domizil:
<input type="text"/>	CHF	<input type="text"/>

Umfasst die Geschäftstätigkeit die individuelle Vermögensverwaltung für professionelle und institutionelle Kundinnen / Kunden?

Ja Nein

Höhe verwaltetes Vermögen:

CHF

Anzahl der schweizerischen professionellen und institutionellen Kundinnen / Kunden:

Art(en) von schweizerischen professionellen und institutionellen Kundinnen / Kunden, zutreffendes ankreuzen:

- Banken / Finanzinstitute
- Versicherungsunternehmen
- Pensionskassen
- Anlagestiftungen
- Investmentgesellschaften
- Interne Sondervermögen
- Andere

Anzahl der ausländischen professionellen und institutionellen Kundinnen / Kunden:

Art(en) von schweizerischen professionellen und institutionellen Kundinnen / Kunden, zutreffendes ankreuzen:

- Banken / Finanzinstitute
- Versicherungsunternehmen
- Pensionskassen
- Anlagestiftungen
- Investmentgesellschaften
- Interne Sondervermögen
- Andere

Domizilregionen der ausländischen professionellen und institutionellen Kundinnen / Kunden:

- EU, EWR-Staaten, UK, USA, Kanada, Japan, Südkorea, Australien
- Asien (ohne Japan, Südkorea und Zentralasien)
- Lateinamerika, Afrika, Osteuropa, naher Osten, mittlerer Osten, Zentralasien
- Andere Länder

Nennung der anderen Länder:

Weitere Angaben zu den professionellen und institutionellen Kundinnen / Privatkunden mit Domizil im Ausland

Anzahl Kundinnen / Kunden:	Total Vermögen:	Domizil:
<input type="text"/>	CHF <input type="text"/>	<input type="text"/>

Zeitpunkt (Stichtag) der angegebenen Zahlen:

2.2. Trustee-Tätigkeit

Neue Tätigkeit:

- Ja Nein

Vermögensklassen der verwalteten Trusts

- Bankfähige Vermögenswerte (Vermögen auf Bankkonti und in Bankdepots)

Zusätzliche Bemerkungen:

- Nicht-bankfähige Vermögenswerte, operative Unternehmen

Zusätzliche Bemerkungen:

- Nicht-bankfähige Vermögenswerte, Immobilien

Zusätzliche Bemerkungen:

- Nicht-bankfähige Vermögenswerte, andere Realwerte

Zusätzliche Bemerkungen:

Angaben zu den verwalteten Trusts

Bezeichnung: ¹		
<input type="text"/>		
Trustvermögen: ²	Trustjurisdiktion:	Domizil Settlor:
<input type="text" value="CHF"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Domizile Begünstigten gemäss Trusturkunde:		
<input type="text"/>		

¹ Die Trusts sind nicht zu benennen, sondern als Trust 1, Trust 2, Trust 3, etc. zu bezeichnen.

² Trustvermögen beinhaltet bankfähiges und nicht-bankfähiges Trustvermögen, unabhängig davon, ob es durch den Trustee direkt oder über eine unterliegende Gesellschaft gehalten wird.

Zeitpunkt (Stichtag) der angegebenen Zahlen:

2.3. Verwaltung von Kollektivvermögen unter der De-Minimis-Schwelle

Neue Tätigkeit:

Ja Nein

Angaben jeweils pro Kollektivvermögen

Name der kollektiven Kapitalanlage / der Vorsorgeeinrichtung:		
<input type="text"/>		
Höhe verwaltetes Vermögen:	Art von Kollektivvermögen:	Sitz der kollektiven Kapitalanlage / der Vorsorgeeinrichtung:
<input type="text" value="CHF"/>	<input type="radio"/> Kollektive Kapitalanlagen <input type="radio"/> Vermögenswerte von Vorsorgeeinrichtungen	<input type="text"/>
Zulässige Anlageklassen sowie Anlageziel, -strategie und -politik des Kollektivvermögens:		
<input type="text"/>		
Angabe zum Anlegerkreis inkl. Verweis auf die Regelung in den Dokumenten der kollektiven Kapitalanlage:		
<input type="text"/>		
Errichtung der kollektiven Kapitalanlage im Auftrag der Gesuchstellerin / des Gesuchstellers (inkl. ergänzender Erläuterungen falls zutreffend):		
<input type="text"/>		
Prozentualer Anteil des verwalteten Vermögens der Vorsorgeeinrichtung:		
<input type="text"/>		
Erbringung weiterer Dienstleistungen für die Vorsorgeeinrichtung (inkl. ergänzender Erläuterungen falls zutreffend):		
<input type="text"/>		

Angaben zu persönlichen Beziehungen oder personellen Überschneidungen zwischen der Gesuchstellerin / dem Gesuchsteller und der Vorsorgeeinrichtung:

Zuständige Aufsichtsbehörde:

Zuständige Aufsichtsbehörde der Vorsorgeeinrichtung:

Zusätzliche Bemerkungen:

Zeitpunkt (Stichtag) der angegebenen Zahlen:

2.5. Anlageberatung von Kollektivvermögen

Neue Tätigkeit:

Ja Nein

Tätigkeitsbeschreibung:

Angaben jeweils pro Kollektivvermögen

Name und Domizil der kollektiven Kapitalanlage / der Vorsorgeeinrichtung:

Höhe des Vermögens aus Kollektivvermögen, für welches die Gesuchstellerin / der Gesuchsteller die Anlageberatung erbringt:

CHF

Art von Kollektivvermögen:

- Kollektive Kapitalanlagen
 Vermögenswerte von Vorsorgeeinrichtungen

Zulässige Anlageklassen sowie Anlageziel, -strategie und -politik des Kollektivvermögens:

Zusätzliche Bemerkungen:

Falls kollektive Kapitalanlagen: Name der verwalteten kollektiven Kapitalanlage, für welche die Gesuchstellerin / der Gesuchsteller auch Sponsor ist bzw. die in seinem Auftrag errichtet wurde:

Zeitpunkt (Stichtag) der angegebenen Zahlen:

2.6. Anlageberatung von individuellen Portfolios

Neue Tätigkeit:

Ja Nein

Vermögensklassen der beratenen individuellen Kundenportfolios

Traditionelle Finanzanlagen

Zusätzliche Bemerkungen:

Alternative Finanzanlagen

Zusätzliche Bemerkungen:

Immobilienanlagen

Zusätzliche Bemerkungen:

Andere

Zusätzliche Bemerkungen:

Tätigkeitsbeschreibung:

Umfasst die Geschäftstätigkeit die individuelle Anlageberatung für Privatkundinnen / Privatkunden?

Ja Nein

Höhe des Vermögens, für welches die Gesuchstellerin / der Gesuchsteller die Anlageberatung erbringt:

Anzahl der schweizerischen Privatkundinnen / Privatkunden:

Kundengruppen von schweizerischen Privatkundinnen / Privatkunden nach Vermögen, zutreffendes ankreuzen

Vermögen < CHF 100,000

Vermögen dieser Beratungskundengruppe:

Vermögen von CHF 100,000 bis CHF 1,000,000

Vermögen dieser Beratungskundengruppe:

Vermögen von CHF 1,000,000 bis CHF 30,000,000

Vermögen dieser Beratungskundengruppe:

Vermögen > CHF 30,000,000

Vermögen dieser Beratungskundengruppe:

Anzahl der ausländischen Privatkundinnen / Privatkunden:

Kundengruppen von ausländischen Privatkundinnen / Privatkunden nach Vermögen, zutreffendes ankreuzen

Vermögen < CHF 100,000

Vermögen dieser Beratungskundengruppe:

CHF

Vermögen von CHF 100,000 bis CHF 1,000,000

Vermögen dieser Beratungskundengruppe:

CHF

Vermögen von CHF 1,000,000 bis CHF 30,000,000

Vermögen dieser Beratungskundengruppe:

CHF

Vermögen > CHF 30,000,000

Vermögen dieser Beratungskundengruppe:

CHF

Domizilregionen der ausländischen Privatkundinnen / Privatkunden:

- EU, EWR-Staaten, UK, USA, Kanada, Japan, Südkorea, Australien
- Asien (ohne Japan, Südkorea und Zentralasien)
- Lateinamerika, Afrika, Osteuropa, naher Osten, mittlerer Osten, Zentralasien
- Andere Länder

Nennung der anderen Länder:

Weitere Angaben zu den Privatkundinnen / Privatkunden mit Domizil im Ausland

Anzahl Kundinnen / Kunden:	Total Vermögen:	Domizil:
<input type="text"/>	CHF	<input type="text"/>

Umfasst die Geschäftstätigkeit die individuelle Anlageberatung für professionelle und institutionelle Kundinnen / Kunden?

Ja Nein

Höhe des Vermögens, für welches die Gesuchstellerin / der Gesuchsteller die Anlageberatung erbringt:

CHF

Anzahl der schweizerischen professionellen und institutionellen Beratungskundinnen / Beratungskunden:

Art(en) von schweizerischen professionellen und institutionellen Beratungskundinnen / Beratungskunden, zutreffendes ankreuzen:

- Banken / Finanzinstitute
- Versicherungsunternehmen
- Pensionskassen
- Anlagestiftungen
- Investmentgesellschaften
- Interne Sondervermögen
- Andere

Anzahl der ausländischen professionellen und institutionellen Kundinnen / Kunden:

Art(en) von schweizerischen professionellen und institutionellen Beratungskundinnen /
Beratungskunden, zutreffendes ankreuzen:

- Banken / Finanzinstitute
- Versicherungsunternehmen
- Pensionskassen
- Anlagestiftungen
- Investmentgesellschaften
- Interne Sondervermögen
- Andere

Domizilregionen der ausländischen professionellen und institutionellen Beratungskundinnen /
Beratungskunden:

- EU, EWR-Staaten, UK, USA, Kanada, Japan, Südkorea, Australien
- Asien (ohne Japan, Südkorea und Zentralasien)
- Lateinamerika, Afrika, Osteuropa, naher Osten, mittlerer Osten, Zentralasien
- Andere Länder

Nennung der anderen Länder:

Weitere Angaben zu den professionellen und institutionellen Kundinnen / Kunden mit Domizil im Ausland

Anzahl Kundinnen / Kunden:	Total Vermögen:	Domizil:
<input type="text"/>	CHF <input type="text"/>	<input type="text"/>

Zeitpunkt (Stichtag) der angegebenen Zahlen:

2.7. Anbieten von Finanzinstrumenten (FIDLEG)

Neue Tätigkeit:

- Ja Nein

Tätigkeitsbeschreibung sowie Angebotskanäle (Art der Finanzinstrumente, Online Angebot / Angebotsplattformen, etc.):

Angebot-Zielländer

- Schweiz
- EU, EWR-Staaten, UK, USA, Kanada, Japan, Südkorea, Australien
- Asien (ohne Japan, Südkorea und Zentralasien)
- Lateinamerika, Afrika, Osteuropa, naher Osten, mittlerer Osten, Zentralasien
- Andere Länder

Nennung der anderen Länder:

Beabsichtigter Kundenkreis

- Institutionelle Kunden
- Professionelle Kunden
- Privatkunden

3. Qualifiziert Beteiligte am Gesuchsteller

Gibt es direkt oder indirekt qualifiziert Beteiligte mit Sitz/Wohnsitz im Ausland?

Ja Nein

Länder:

4. Gruppengesellschaften (inkl. Beteiligungen sowie weitere Präsenzen)

Bestehen Gruppengesellschaften, Beteiligungen (mindestens 10%) und/oder weitere Präsenzen (Zweigniederlassungen oder Vertretungen) in der Schweiz?

Ja Nein

Bestehen Gruppengesellschaften, Beteiligungen (mindestens 10%) und/oder weitere Präsenzen (Zweigniederlassungen oder Vertretungen) im Ausland?

Ja Nein

Angaben pro Gruppengesellschaft / weitere Präsenz

Name:	Rechtsform:
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Domizil / Sitz (inkl. Adresse):	
<input type="text"/>	
Beteiligungsquote in Prozent:	Datum Errichtung / Erwerb:
<input type="text"/> %	<input type="text"/>
Art der Geschäfte und Organisationstruktur:	
<input type="text"/>	
Namen der mit der Verwaltung und der Geschäftsführung betrauten Personen:	
<input type="text"/>	
Prüfgesellschaft und/oder Revisionsorgan:	
<input type="text"/>	
Bestehende Bewilligungen:	Zuständige Aufsichtsbehörde:
<input type="text"/>	<input type="text"/>

Wie werden die Gruppengesellschaften in das Risikomanagement und internen Kontrollen der Gesuchstellerin / des Gesuchstellers eingebunden (u.a. Art und Periodizität der Kontrollen und deren Dokumentation)?

Weitere Angaben:

Dedicated Trust Companies (Art. 9 Abs. 3 FINIV)

Bestehen Gruppengesellschaften in der Schweiz, welche als Dedicated Trust Companies nach Art. 9 Abs. 3 FINIV tätig sind?

Ja Nein

Bestehen Gruppengesellschaften im Ausland, welche als Dedicated Trust Companies nach Art. 9 Abs. 3 FINIV tätig sind?

Ja Nein

Angaben pro Dedicated Trust Company

Name:	Rechtsform:
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Domizil/Sitz (inkl. Adresse):	Beteiligungsquote in Prozent:
<input type="text"/>	<input style="text-align: center; width: 50px;" type="text" value="%"/>
Datum Errichtung / Erwerb:	
<input type="text"/>	
Art der Geschäfte und Organisationsstruktur:	
<input type="text"/>	
Namen der mit der Verwaltung und der Geschäftsführung betrauten Personen:	
<input type="text"/>	
Prüfgesellschaft und/oder Revisionsorgan:	
<input type="text"/>	
Bestehende (ausländische) Bewilligungen:	
<input type="text"/>	
Zuständige SRO/ausländische Aufsichtsbehörde:	
<input type="text"/>	

Wie werden die Dedicated Trust Companies in das Risikomanagement und internen Kontrollen der Gesuchstellerin / des Gesuchstellers eingebunden (u.a. Art und Periodizität der Kontrollen und deren Dokumentation, vgl. Art. 26a GwG und Art. 5 - 6 GwV-FINMA):

Inhouse Companies (z.B. Corporate Director oder Nominee Shareholder Services)

Bestehen Gruppengesellschaften in der Schweiz, welche für die Gesuchstellerin / den Gesuchsteller finanzintermediäre Tätigkeiten (z.B. Corporate Director oder Nominee Shareholder Services) als sogenannte Inhouse Company ausüben?

Ja Nein

Bestehen Gruppengesellschaften im Ausland, welche für die Gesuchstellerin / den Gesuchsteller finanzintermediäre Tätigkeiten (z.B. Corporate Director oder Nominee Shareholder Services) als sogenannte Inhouse Company ausüben?

Ja Nein

Angaben pro Inhouse Company

Name:	Rechtsform:
<input type="text"/>	<input type="text"/>

Domizil/Sitz (inkl. Adresse):	Beteiligungsquote in Prozent:
<input type="text"/>	<input style="width: 50px;" type="text" value="%"/>
Datum Errichtung / Erwerb:	
<input type="text"/>	
Art der Tätigkeit:	
<input type="text"/>	
Namen der mit der Verwaltung und der Geschäftsführung betrauten Personen:	
<input type="text"/>	
Prüfgesellschaft und/oder Revisionsorgan:	
<input type="text"/>	
Bestehende (ausländische) Bewilligungen:	
<input type="text"/>	
Zuständige SRO/ausländische Aufsichtsbehörde:	
<input type="text"/>	

Wie werden die Inhouse Companies in das Risikomanagement und internen Kontrollen der Gesuchstellerin / des Gesuchstellers eingebunden (u.a. Art und Periodizität der Kontrollen und deren Dokumentation, vgl. Art. 26a GwG und Art. 5 - 6 GwV-FINMA):

5. Organ für Oberleitung, Aufsicht und Kontrolle

Verfügt die Gesuchstellerin / der Gesuchsteller über ein Organ für die Oberleitung, Aufsicht und Kontrolle (bspw. Verwaltungsrat)?

Ja Nein

Verfügt die Gesuchstellerin / der Gesuchsteller über zehn oder mehr Vollzeitstellen oder einen jährlichen Bruttoertrag von mehr als CHF 5 Millionen?

Ja Nein

Begründung:

Verfügt das Institut über Ausschüsse?

Ja Nein

Angaben jeweils pro Ausschuss

Bezeichnung des Ausschusses:	Zweck:
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Mitglieder:	
<input type="text"/>	
Entscheidungsbefugnisse:	
<input type="text"/>	

Art der Dokumentation:

6. Geschäftsführung / Gewähr

Besteht das Organ für die Geschäftsführung nur aus einer qualifizierten Geschäftsführerin / einem qualifizierten Geschäftsführer?

Ja Nein

Fällt die alleinige Geschäftsführerin / der alleinige qualifizierte Geschäftsführer aus, wird:

- das Geschäft fortgeführt werden durch eine entsprechend qualifizierte, unternehmensinterne Person
- das Geschäft fortgeführt werden durch eine externe Person, die selbst über die notwendige FINMA-Bewilligung verfügt
- das Geschäft aufgelöst werden durch eine unternehmensinterne Person
- das Geschäft aufgelöst werden durch eine externe Person

Die notwendigen Vorkehrungen wurden getroffen, damit die für die Geschäftsführung oder Geschäftsauflösung vorgesehene Person im Falle des Ausfalls des alleinigen qualifizierten Geschäftsführers jederzeit dessen Aufgaben in personeller, logistischer und technischer Hinsicht unverzüglich übernehmen kann. Dies betrifft insbesondere das Verhältnis zu Kundschaft, Mitarbeitenden, AO, Depotbanken, Geschäftspartnern, Erben des einzigen qualifizierten Geschäftsführers, am Gesuchsteller Beteiligten und FINMA. Die vorgesehene Person wird insbesondere mit den notwendigen Vollmachten ausgestattet sein und über die technischen Zugangsmittel (bspw. bzgl. Büroräumlichkeiten, IT-Systemen und EHP) verfügen, so dass der Betrieb jederzeit und kurzfristig übernommen werden kann:

Ja Nein

Angabe der Vorkehrungen um die ordnungsgemässe Fortführung des Geschäftsbetriebs in personeller, logistischer und technischer Hinsicht zu gewährleisten (falls diese Aufgabe von einer externen Stelle wahrgenommen wird, gilt dies als Übertragung einer wesentlichen Aufgabe und ist entsprechend unter Ziff. 9 "Übertragung von Aufgaben" aufzuführen):

Sind die Anforderungen an Ausbildung und Berufserfahrung für die qualifizierten Geschäftsführer im jetzigen Zeitpunkt erfüllt?

Berufserfahrung von mindestens 5 Jahren im Bereich Vermögensverwaltung für Dritte bzw. im Bereich Trusts:

Ja Nein

Begründung:

Ausbildung von mindestens 40 Stunden im Bereich Vermögensverwaltung für Dritte bzw. im Bereich Trusts:

Ja Nein

Begründung:

Bestehen bei der Gesuchstellerin / beim Gesuchsteller selbst, bei den mit der Verwaltung und Geschäftsführung betrauten Personen desselben oder bei den Inhaberinnen oder Inhabern von direkten oder indirekten qualifizierten Beteiligungen am Gesuchsteller abgeschlossene oder laufende Verfahren?

Ja Nein

Begründung:

7. Organisation

Personal (Anzahl Personen):

Personal (total Vollzeitstellen in FTE):

Nebentätigkeiten bei Beschäftigungsgrad unter 100%:

Zeichnen die unterschriftsberechtigten Personen kollektiv zu zweien?

Ja Nein

Begründung:

Infrastruktur

Werden die Geschäftsräumlichkeiten mit anderen Gesellschaften oder Personen, die nicht für die Gesuchstellerin / den Gesuchsteller arbeiten, geteilt?

Ja Nein

Wie wird sichergestellt, dass diese Personen keinen Zugriff auf Unterlagen und Informationen der Gesuchstellerin / des Gesuchstellers haben?

Wie werden die Zutrittsrechte zu den Geschäftsräumlichkeiten und der Zugang zu Geschäftsunterlagen geregelt und unberechtigter Zutritt oder Zugriff verhindert?

Informatik

Welche Software und Informatiksysteme werden vom Gesuchsteller für welche Aufgaben/Tätigkeiten verwendet?

Software / Informatiksystem:	Aufgabe / Tätigkeit:
<input type="text"/>	<input type="text"/>

Wie wird Schutz der Kundendaten sichergestellt?

Beschreibung der internen Zuständigkeiten und Dokumentation (wie Reglemente, Weisungen, Prozesse etc.) einer angemessenen Organisation in folgenden Bereichen

Anlageentscheidprozess (inkl. der Schritte Umsetzung, Ausführung und Kontrolle):

Risikomanagement und interne Kontrollen:

Sind die für das Risikomanagement oder für die internen Kontrollen verantwortlichen Personen in die Tätigkeiten eingebunden, die sie überwachen?

Ja Nein

Hat die Gesuchstellerin / der Gesuchsteller eine Unternehmensgrösse von fünf oder weniger Vollzeitstellen oder einen jährlichen Bruttoertrag in zwei von drei vergangenen Geschäftsjahren von weniger als CHF 2 Millionen erreicht bzw. ist eine solche Unternehmensgrösse und ein solcher Bruttoertrag in der Geschäftsplanung vorgesehen?

Ja Nein

Begründung:

Compliance:

Interne Revision:

Ja Nein

Interne Zuständigkeiten und Dokumentation (wie Reglemente, Weisungen, Prozesse etc.):

Hat die Gesuchstellerin / der Gesuchsteller die Erbringung grenzüberschreitender Dienstleistungen sowie die Überwachung der damit verbundenen Risiken schriftlich geregelt?

Ja Nein

Begründung:

Hat die Gesuchstellerin / der Gesuchsteller die Einhaltung der rechtlichen Anforderungen sowie die Überwachung der Risiken zur Vermeidung von marktmissbräuchlichen Geschäften (wie das Ausnützen von Insiderinformationen und Marktmanipulationen) schriftlich geregelt?

Ja Nein

Begründung:

Setzt das Institut künstliche Intelligenz (KI) oder maschinelles Lernen (machine learning) ein?

Ja Nein

Werden KI-Modelle in-house entwickelt oder extern erworben?

Wird künstliche Intelligenz (KI) im Investitionsprozess eingesetzt (inkl. Anlageberatung)?

Ja Nein

Beschreiben Sie detailliert den Einsatz von KI im Rahmen des Investitionsprozesses (insb. Einsatz von Drittanbietern, Auswahlprozess, Testing, verwendete Daten und Modelle usw.):

Wie wird der Einsatz von KI in das Risikomanagement integriert? Bitte geben Sie auch Hinweise auf interne Richtlinien des Instituts:

Wird künstliche Intelligenz (KI) in anderen Bereichen eingesetzt?

Ja Nein

Beschreiben Sie detailliert den Einsatz von KI in diesen Bereichen:

8. Weitere Vorgaben

Werden die nachfolgenden Vorgaben erfüllt?

Gesonderte Aufbewahrung der zur Verwaltung anvertrauten verwahrungsfähige Vermögenswerte pro Kundin/Kunde /Trust bei einer Bank gemäss BankG, einem Wertpapierhaus gemäss FINIG oder einem sonstigen Institut, das einer Aufsicht untersteht, die derjenigen in der Schweiz gleichwertig ist.

Ja Nein

Wurden Massnahmen getroffen, um den Abbruch des Kontakts mit den Kundinnen / Kunden bzw. den Settlors, Beneficiaries und gegebenenfalls Protectors zu vermeiden?

Ja Nein

Das Verwaltungsmandat stützt sich auf eine schriftliche oder eine in anderer Form, die den Nachweis durch Text ermöglicht, erteilten Vollmacht?

Ja Nein

Die Vollmacht ist auf Verwaltungshandlungen beschränkt?

Ja Nein

Werden die nachfolgenden Vorgaben erfüllt?

Sind bei den für die Verwaltung des Trustvermögen verantwortlichen Personen spezifische Fachkenntnisse und Erfahrungen, insbesondere auch spezifische Kenntnisse des anwendbaren ausländischen Rechts, vorhanden?

Ja Nein

Angaben zu diesen Personen:

Verfügen die für Risikomanagement und Compliance verantwortlichen Personen über einschlägige Fachkenntnisse und Erfahrungen bezüglich der Trustee-Tätigkeit?

Ja Nein

Angaben zu diesen Personen:

Gesonderte Aufbewahrung der zur Verwaltung anvertrauten verwahrungsfähige Vermögenswerte pro Kundin /Kunde/Trust bei einer Bank gemäss BankG, einem Wertpapierhaus gemäss FINIG oder einem sonstigen Institut, das einer Aufsicht untersteht, die derjenigen in der Schweiz gleichwertig ist.

Ja Nein

Wurden Massnahmen getroffen, um den Abbruch des Kontakts mit den Kundinnen / Kunden bzw. den Settlors, Beneficiaries und gegebenenfalls Protectors zu vermeiden?

Ja Nein

Liegt die Trusturkunde schriftlich oder in anderer Form vor, die den Nachweis durch Text ermöglicht?

Ja Nein

Hat der Trustee in seinem Weisungswesen folgendes festgehalten?

Der Trustee sorgt für die Werterhaltung und zweckgebundene Verwendung des Trustvermögens und ist um die Schriftlichkeit der Trusturkunde besorgt

Ja Nein

Der Trustee verpflichtet sich, das Trustvermögen nach Massgabe des anwendbaren Trustrechts und gemäss den Bestimmungen der trust deed zu investieren.

Ja Nein

Der Trustee verpflichtet sich, gemäss dem anwendbaren Trustrecht im ausschliesslichen Interesse der Begünstigten zu handeln sowie allfällige Interessenkonflikte zu vermeiden.

Ja Nein

Der Trustee verpflichtet sich, gemäss dem anwendbaren Trustrecht gegenüber Begünstigten unparteiisch zu handeln und dabei im Rahmen eines allfälligen Ermessens unterschiedliche Interessen, namentlich von Begünstigten, angemessen zu berücksichtigen.

Ja Nein

Der Trustee stellt sicher, dass er das Trustvermögen von seinem persönlichen Vermögen sowie von weiteren von ihm verwalteten Trustvermögen getrennt hält.

Ja Nein

Der Trustee stellt sicher, dass er für die Ausübung seiner Trustee-Tätigkeit falls nötig Zugriff auf Spezialisten aus den einschlägigen Rechtsordnungen hat.

Ja Nein

Der Trustee stellt sicher, dass er immer aktuelle Kontaktangaben von den / der am Trustverhältnis Beteiligte /n verfügbar hat (Settlor, Protektor, Begünstigte).

Ja Nein

9. Übertragung von Aufgaben

Übertragung von Aufgaben

Erfolgt eine Übertragung von Aufgaben (insbesondere im Bereich Risikomanagement und Compliance)?

Ja Nein

Detaillierte Beschreibung der übertragenen Aufgabe:	Name und Sitz der/des Beauftragten:
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Die bei der/bei dem Beauftragten für die übertragenen Aufgaben verantwortlichen Personen:	
<input type="text"/>	
Angabe der bei der Gesuchstellerin / beim Gesuchsteller für die übertragene Aufgabe verantwortlichen Person(en) (mit Angabe der erforderlichen Fachkenntnisse):	
<input type="text"/>	
Übertragungsvertrag:	
Kein Anhang	
Lebensläufe der Personen, die beim Beauftragten für die übertragenen Aufgaben (insbesondere Risikomanagement und Compliance) verantwortlich sind inkl. deren Stellvertreter (detailliert, mit Angabe von zwei Referenzen):	
Kein Anhang	

Weitere Informationen zur Übertragung von Aufgaben

Erfolgt eine Übertragung von oben genannten Tätigkeiten/Funktionen ins Ausland?

Ja Nein

Werden die Voraussetzungen an die Übertragung von Aufgaben erfüllt?

Basieren die Übertragungen auf einem Vertrag in schriftlicher oder in einer anderen Form, die den Nachweis durch Text ermöglicht?

Ja Nein

Wird in diesen Vereinbarungen die allfällige Weiterübertragung geregelt?

Ja Nein

Werden in den Organisationsgrundlagen der Gesuchstellerin / des Gesuchstellers die übertragenen Aufgaben und die Möglichkeit der Weiterübertragung festgehalten?

Ja Nein

Sind die Übertragungen in diesen Vereinbarungen so ausgestaltet, dass die Gesuchstellerin / der Gesuchsteller, seine interne Revision, die Prüfgesellschaft, die Aufsichtsorganisation und die FINMA die übertragenen Aufgaben einsehen und prüfen können?

Ja Nein

Werden in diesen Vereinbarungen die Kompetenzen und Verantwortlichkeiten geregelt?

Ja Nein

Wird in diesen Vereinbarungen die Rechenschaftspflicht des Dritten geregelt?

Ja Nein

Werden in diesen Vereinbarungen die Kontrollrechte der Gesuchstellerin / des Gesuchstellers geregelt?

Ja Nein

10. Geldwäscherei-Aufsicht (GwG)

Angaben zu dokumentierten Weisungen und Prozessen zur Einhaltung der GwG-Pflichten im Allgemeinen sowie der dafür zuständigen Personen (inkl. deren Stellvertretung)

Wurden alle Beanstandungen, falls vorhanden, aus dem letztjährigen Prüfbericht im GwG-Bereich behoben?

Ja Nein

Erklärung, wieso die Beanstandungen nicht erledigt wurden:

Sind der Umgang mit Sanktionen und insbesondere folgende Aspekte in einer Weisung adressiert: Prozesse und Abläufe, eine Auflistung der anwendbaren bzw. zu berücksichtigenden Sanktionsregimes, der Einsatz eines angemessenen Überwachungssystems für eine zeitnahe Erkennung von sanktionsrelevanten Sachverhalten, zweckmässige Massnahmen, Eskalationswege und eine klare Regelung der Zuständigkeiten sowie Verantwortlichkeiten?

Ja Nein

Weitere Informationen zur Kundenstruktur:

Anzahl Geschäftsbeziehungen:

Davon Anteil Geschäftsbeziehungen mit erhöhtem Risiko (GmeR):

%

Vermögen von GmeR:

CHF

Anzahl Geschäftsbeziehungen mit politisch exponierten Personen (PEP):

Anzahl PEP mit Domizil/Sitz im Ausland:

Länder:

Anzahl Geschäftsbeziehungen mit ausländischen Staatsunternehmen und Staatsfonds:

Länder:

Anzahl wirtschaftlich Berechtigte bzw. Settlors/Begünstigte gemäss Formular T mit Domizil/Sitz im Ausland:

Weitere Angaben pro Domizil/Sitz im Ausland

Anzahl wirtschaftlich Berechtigte bzw. Settlors/Begünstigte gemäss Formular T:

Domizil:

Total Vermögen⁴:

Anzahl und Domizil/Sitz der Vertragsparteien bzw. Anzahl und Jurisdiktionen der Trusts:

⁴ Bei diskretionären Trusts gesamtes Trustvermögen angeben; sind mehrere Trusts betroffen, addierte Summe angeben.

Anzahl Geschäftsbeziehungen mit Sitzgesellschaften und/oder Trustees (ohne Trustee-Tätigkeit), Stiftungen, Lebensversicherung mit separater Konto- oder Depotführung (Insurance Wrapper):

Weitere Angaben pro Geschäftsbeziehung:

Art der Geschäftsbeziehung(en)/ der Vertragspartei:

Beschreibung:

Domizil/Sitz der Vertragsparteien:

Total Vermögen:

Domizil/Sitz der/s wirtschaftlich Berechtigten bzw. Settlors/Begünstigte gemäss Formular T:

Anzahl Depotbanken mit Sitz in der Schweiz mit denen die Gesuchstellerin / der Gesuchsteller zusammenarbeitet:

Anzahl Depotbanken mit Sitz im Ausland mit denen die Gesuchstellerin / der Gesuchsteller zusammenarbeitet:

Weitere Angaben pro Kundenbeziehung mit Depotbank im Ausland:

Nennung der Depotbank:
<input type="text"/>
Sitzstaat der Depotbank:
<input type="text"/>
Höhe des in dieser Depotbank durch die Gesuchstellerin / den Gesuchsteller verwalteten Vermögens:
CHF
Domizil/Sitz der Vertragspartei der Depotbank (bei Trusts Domizil/Sitz des Trustees oder der unterliegenden Gesellschaft):
<input type="text"/>
Domizil/Sitz der/s wirtschaftlich Berechtigten, bzw. Domizil/Sitz Settlor und Begünstigte gemäss Formular T: ⁵
<input type="text"/>

⁵ In einem separaten Dokument sind die Sitze/Domizile der Begünstigten gemäss Formular T und Trusturkunde anzugeben.

Zeitpunkt (Stichtag) der angegebenen Zahlen:

Fragen hinsichtlich der Trustee-Tätigkeit

Wurde in den letzten zehn Jahren eine MROS-Meldung getätigt?

Ja Nein

Erläuterungen zum Sachverhalt der Meldung:

Sind MROS-Meldungen Dritter bekannt, bei welchen der Trustee bzw. für den Trustee tätige Personen oder Kundenbeziehungen Gegenstand der Meldung waren?

Ja Nein

Angabe des meldenden Finanzintermediärs sowie der betroffenen Geschäftsbeziehung:

Ist der Trustee als meldendes schweizerisches Finanzinstitut gemäss Bundesgesetz über den internationalen automatischen Informationsaustausch in Steuersachen (AIAG) bei der ESTV registriert?

Ja Nein

Begründung:

Besteht eine Weisung im Bereich Steuerkonformität (Tax Compliance) bzw. FATCA/CRS-Reporting?

Ja Nein

Erfolgt eine Übertragung des FATCA/CRS-Reportings an Dritte? Wird die Umsetzung der FATCA-/CRS-Pflichten regelmässig kontrolliert? Wann fand die letzte Kontrolle statt?

Wurden alle Unregelmässigkeiten oder Beanstandungen, falls vorhanden, im Bereich FATCA-/CRS-Reporting behoben?

Ja Nein

Erklärung, wieso die Beanstandungen nicht erledigt wurden:

Verwaltet der Trustee Trust-Strukturen, bei welchen weder die Struktur noch die involvierten Vertragsparteien oder mit dem Trust verbundene Personen einer Informationsaustauschpflicht in Steuersachen unterliegen?

Ja Nein

Erläuterungen zum Umgang mit den einschlägigen steuerrechtlichen Risiken:

11. Verhaltensregeln (n.a. auf Trustees)

Erbringt die Gesuchstellerin / der Gesuchsteller Finanzdienstleistungen i.S. des Finanzdienstleistungsgesetzes (FIDLEG):

Ja Nein

Angaben zu dokumentierten Weisungen und Prozessen, welche sicherstellen, dass die gesetzlichen und selbstregulatorischen Vorschriften im Bereich individuelle Vermögensverwaltung, Anlageberatung oder Angebot gemäss FIDLEG eingehalten werden:

Wurde die Gesuchstellerin / der Gesuchsteller in den letzten zwei Jahren im Bereich Verhaltensregeln geprüft?

Ja Nein

Wurden alle Beanstandungen, falls vorhanden, aus dem letztjährigen Prüfbericht im Bereich Verhaltensregeln behoben?

Ja Nein

Erklärung, wieso die Beanstandungen nicht erledigt wurden:

Verfügt der Vermögensverwalter über Kundenbeziehungen, bei denen eine unbeschränkte Vollmacht vorliegt?

Ja Nein

Begründung und Beschrieb der Kontrollen, welche vorgesehen sind, um Risiken in diesem Bereich abzudecken:

Die Gesuchstellerin / der Gesuchsteller verwendet Anlageinstrumente, bei deren Einsatz sich Interessenskonflikte ergeben können?

Ja Nein

Begründung und Beschrieb der Kontrollen, welche vorgesehen sind, um die Interessenskonflikte in diesem Bereich abzudecken:

Die Gesuchstellerin / der Gesuchsteller verwendet komplexe Finanzinstrumente oder riskante Strategien?

Ja Nein

Wie wird sichergestellt, dass alle betroffenen Kundinnen / Kunden angemessen aufgeklärt wurden und Beschrieb der Kontrollen, welche vorgesehen sind, um die Aufklärung und die Dokumentation in diesem Bereich sicherzustellen:

Werden die Depotbankauszüge bei mindestens einer Kundenbeziehung nur der Gesuchstellerin / dem Gesuchsteller zugestellt?

Ja Nein

Begründung und Beschrieb der Kontrollen, welche vorgesehen sind, um die Risiken in diesem Bereich abzudecken:

Werden vom Vermögensverwalter im Zusammenhang mit der Erbringung von Finanzdienstleistungen Entschädigungen von Dritten (bspw. Retrozessionen, Courtagen, Kommissionen, Provisionen, Rabatte oder sonstige vermögenswerte Vorteile) angenommen?

Ja Nein

Stellt die Gesuchstellerin / der Gesuchsteller sicher, dass die Kundinnen und Kunden vorgängig ausdrücklich über die Entschädigung informiert wurden und diese darauf verzichtet haben oder die Entschädigung vollumfänglich an die Kundinnen und Kunden weitergeben wird?

Ja Nein

Begründung:

Hat sich die Gesuchstellerin / der Gesuchsteller einer Ombudsstelle gemäss Art. 16 FINIG angeschlossen:

Ja Nein

Angabe der angeschlossenen Ombudsstelle:

Wird sich die Gesuchstellerin / der Gesuchsteller bis zur Aufnahme der Geschäftstätigkeit einer Ombudsstelle gemäss Art. 16 FINIG anschliessen?

Ja Nein

Begründung:

12. Ergänzende Bemerkungen

Weitere ergänzende Bemerkungen:

13. Beilagen

Es wird bestätigt, dass der FINMA mit der Gesuchseinreichung und jeder weiteren Übermittlung von Beilagen jeweils die gültigen Fassungen sämtlicher Beilagen übermittelt werden.

Vollmacht

Rechtsgültig unterzeichnete Vollmacht des Bevollmächtigten:

Organisationsdokumente

Entwurf der Statuten (änderungsmarkiert, sofern es sich um ein bestehendes Unternehmen handelt):

Entwurf des Organisationsreglements (änderungsmarkiert, sofern es sich um ein bestehendes Unternehmen handelt):

Kein Anhang

Entwurf Gesellschaftsvertrag (änderungsmarkiert bei bestehenden Unternehmen):

Kein Anhang

Schriftliches Organisationsdokument (änderungsmarkiert bei bestehenden Unternehmen):

Kein Anhang

Reglement (änderungsmarkiert bei bestehenden Zweigniederlassungen oder Vertretungen):

Kein Anhang

Aktueller Handelsregisterauszug:

Kein Anhang

Vermögensverwaltungsvertrag (1 Exemplar ohne persönliche Kundendaten):

Kein Anhang

Errichtungsurkunde Trust (1 Exemplar ohne persönliche Kundendaten):

Kein Anhang

Zweigniederlassung eines ausländischen Finanzinstituts

Bescheinigung der ausländischen Aufsichtsbehörde über Bewilligung des ausländischen Instituts:

Kein Anhang

Nachweis, dass Aufsicht der ausländischen Aufsichtsbehörde die Zweigniederlassung mitumfasst:

Kein Anhang

Bescheinigung der ausländischen Aufsichtsbehörde, keine Einwände gegen die Errichtung einer Zweigniederlassung zu erheben, sich verpflichtet, die FINMA unverzüglich zu benachrichtigen, wenn Umstände eintreten, welche die Interessen der Anlegerinnen und Anleger oder der Kundinnen und Kunden ernsthaft gefährden könnten, und der FINMA Amtshilfe zu leisten:

Kein Anhang

Nachweis, dass Zweigniederlassung ins Handelsregister eingetragen werden kann:

Kein Anhang

Aufsichtsorganisation

Bestätigung des Anschlusses an eine Aufsichtsorganisation nach Art. 43a FINMAG:

Kein Anhang

Angaben zu finanziellen Verhältnissen

Geschäftsplan für die nächsten drei Geschäftsjahre (vorgesehene Entwicklung der Geschäftstätigkeit, des Personals, der Organisation usw.) mit optimistischem, realistischem und pessimistischem Szenario:

Kein Anhang

Budgets für die nächsten drei Geschäftsjahre (Bilanz, Erfolgsrechnung, usw.) mit optimistischem, realistischem und pessimistischem Szenario:

Kein Anhang

Darlehensvertrag:

Kein Anhang

Eigenmittelnachweis inkl. Details der Berechnungsgrundlage:

Kein Anhang

Bestehende Jahresrechnungen der letzten zwei Geschäftsjahre:

Kein Anhang

Kein Anhang

Berufshaftpflichtversicherung

Versicherungspolice:

Kein Anhang

Gruppengesellschaften (inkl. Dedicated Trust Companies und Inhouse Companies bei Trustees), Beteiligungen und/oder weitere Präsenzen

Grafische Darstellung der aktuell bestehenden Gruppengesellschaften, Beteiligungen und/oder weiteren Präsenzen (sofern anwendbar):

Kein Anhang

Qualifiziert Beteiligte

Grafische Darstellung der qualifiziert Beteiligten (direkt und indirekt) inkl. Quoten (gegebenenfalls einschliesslich Unterscheidung der Beteiligung an Kapital und/oder Stimmrechten):

Kein Anhang

Angaben über allfällige Abmachungen (z.B. Aktionärsbindungsverträge) sowie über andere Möglichkeiten einer massgeblichen Beeinflussung der Geschäftstätigkeit des Gesuchstellers (inkl. Einreichung der Dokumente):

Kein Anhang

Organisation

Detailliertes Organigramm des Gesuchstellers mit Angaben zu den Abteilungen, Personen und Zuständigkeiten sowie Rapportierungslinien, Stellvertretungen und Stellenprozenten:

Kein Anhang

Dokumentation einer angemessenen Organisation der wesentlichen Geschäftsbereiche sowie der Bereiche Risikomanagement und interne Kontrolle, Compliance, Interne Revision sowie der grenzüberschreitenden Geschäftstätigkeit und Marktverhalten (inkl. Definition, Prozess, Umsetzung sowie Einreichung entsprechender Reglemente und Dokumente):

Kein Anhang

Weitere Unterlagen

Lebenslauf (detailliert, mit Angabe von zwei Referenzen) der Abteilungsleiter, des Risk Managers, des Compliance Officers und des Leiters der internen Revision (und der jeweiligen Stellvertreter):

Kein Anhang

Bestätigung der Muttergesellschaft / Hauptgesellschaft der Finanzgruppe, dass die inländische Gruppengesellschaft eng in das Risikomanagement, die interne Kontrolle und die interne Revision der Finanzgruppe eingebunden ist und das entsprechende Konzernführungsreglement bereits von der FINMA z.H. der Muttergesellschaft / Hauptgesellschaft genehmigt wurde:

Kein Anhang

Geldwäscherei-Aufsicht (GwG)

GwG-Weisung inkl. GwG-Risikoanalyse:

Kein Anhang

Lebenslauf der für GwG-Aufgaben verantwortlichen Personen und deren Stellvertreter:

Kein Anhang

Einreichung des letzten GwG Prüfberichts:

Kein Anhang

Tax Compliance-, bzw. CRS/FATCA-Weisung:

Kein Anhang

Verhaltensregeln

Letztjähriger Prüfbericht im Bereich Verhaltensregeln:

Kein Anhang

Weisung im Bereich Verhaltensregeln:

Kein Anhang

Ergänzende Dokumente

Dokument:

Kein Anhang

14. Zustimmung elektronischer Versand

Zustimmung zum Empfang von elektronischen Zustellungen der FINMA im Bewilligungs- und Aufsichtsprozess

Ich stimme zu, dass die FINMA der empfangenden Stelle im Registrierungs- und Aufsichtsprozess Sendungen elektronisch über die Versandplattform zustellen kann.

Ja Nein

Mit der vorliegenden Zustimmung kann die FINMA der nachfolgend eingetragenen empfangenden Stelle im Bewilligungs- und Aufsichtsprozess Sendungen elektronisch über die Versandplattform zustellen. Diese Zustimmung umfasst sowohl Sendungen ausserhalb eines Verwaltungsverfahrens der FINMA als auch Verfügungen und weitere Sendungen innerhalb eines Verwaltungsverfahrens der FINMA (z.B. in einem Bewilligungs- oder Bewilligungsänderungsverfahren). Ausgenommen von dieser generellen Zustimmung sind allfällige künftige Enforcementverfahren der FINMA, für welche die FINMA die Zustimmung zum elektronischen Empfang von Verfügungen und weiteren Sendungen im konkreten Verfahren ausdrücklich einzuholen hat.

E-Mail-Adresse (Versandarten)

Ab Datum (Versandarten)

Zustimmung zum elektronischen Rechnungsempfang

Ich stimme zu, dass die FINMA der empfangenden Stelle Rechnungen elektronisch über die Versandplattform zustellen kann.

Ja Nein

Mit der vorliegenden Zustimmung kann die FINMA der nachfolgend eingetragenen empfangenden Stelle Rechnungen elektronisch über die Versandplattform zustellen (Rechnungen ohne Verfügungscharakter im PDF-Format, es kann für den Rechnungsempfang bei Bedarf eine abweichende E-Mail-Adresse zum oben aufgeführten Empfang von elektronischen Zustellungen der FINMA im Bewilligungs- und Aufsichtsprozess angegeben werden).

E-Mail-Adresse (Rechnungsempfang)

Ab Datum (Rechnungsempfang)

Wichtige Hinweise

Bei der Angabe der E-Mail-Adresse(n) ist vorzugsweise darauf zu achten, dass diese möglichst auch bei allfälligen personellen Änderungen bestehen bleibt/bleiben (zum Beispiel bei einer juristischen Person durch Angabe einer unpersönlichen Gruppenmailbox oder bei einer nat. Person durch Angabe einer persönlichen Adresse). Die auf der Webseite der FINMA aufgeführten [wichtigen Hinweise und rechtliche Grundlagen](#) zum Empfang digitaler Dokumente sind integraler Bestandteil dieses Formulars.

15. Bestätigung

Mit der Übermittlung wird bestätigt, dass die Angaben im vorliegenden Gesuch sowie in den Beilagen vollständig und wahrheitsgetreu und in Kenntnis der strafrechtlichen Bestimmungen des Bundesgesetzes über die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht und des Bundesgesetzes über die kollektiven Kapitalanlagen (namentlich Art. 45 FINMAG und Art. 148 KAG) gemacht wurden. Die FINMA behält sich vor, die Angaben zu überprüfen und bei Bedarf ergänzende Auskünfte einzuverlangen (vgl. Art. 29 FINMAG).